Handreichung

für alle Lernbegleiter der Kastanienschule

Stand: 12.09.2023

1. Jahresplanung

1.1 Vollversammlung – Info-Abend

- Alle Eltern werden zu einem Infoabend am 06.09.2023 zum Thema „FREI DAY“ eingeladen
- Das Konzept „FREI DAY“ mit den 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung wird erläutert und die Tagesstruktur für diesen Tag genauer erklärt
- Auch Kooperationspartner werden zu der Vollversammlung eingeladen und gegebenenfalls dort vorgestellt

1.2 Kick-Off

- Jede Klasse schaut sich klassenintern den Film zum Thema FREI DAY“ der GS Bothmer an (FREI DAY - Der Film - YouTube) (1. Stunde)
- Anschließend werden die Ziele innerhalb der Klasse sowie geltende Regeln (wurden im Schülerrat im Vorhinein festgelegt und formuliert) besprochen
- Im Klassenverband sollen sich alle Schülerinnen und Schüler ein Ziel aussuchen zu dem sie in der nächsten Zeit arbeiten möchten (jede Lernbegleiter*in hat einen Zettel zu jedem Ziel, die Schülerinnen und Schüler notieren ihren Namen dort; kranke/fehlende Schülerinnen und Schüler dürfen sich am nächsten Freitag einem Ziel zuordnen) (2. Stunde)
- Treffen von allen beteiligten Klassen um 10 Uhr in der Pausenhalle, bei gutem Wetter unbedingt draußen
- In der Pausenhalle/um den Baum sind unsere 8 Ziele verteilt (auf den Verkehrsschildern), alle Kinder ordnen sich ihrem gewünschten Ziel zu (alle Klassenlehrkräfte unterstützen mit ihrer Liste)
- Wenn alle Kinder bei ihrem Ziel stehen, kommt die für das Ziel zuständige Lernbegleiter*in dazu und geht mit der Gruppe in einen (Raumverteilung im Anhang) Klassenraum und hat dort bis 11:00 Uhr Zeit den Schülerinnen und Schülern zu helfen sich in Kleingruppen von 3-5 Kindern zusammenzufinden und erste Projektideen zu sammeln (Gruppeneinteilung und Ideen notieren)
- Um 11 Uhr werden alle zurück in ihren Klassenraum geschickt und dort von der Klassenlehrkraft verabschiedet
- Nach der 5. Stunde treffen sich alle Lernbegleiter*innen mit ihren Listen und Notizen, damit der Arbeitskreis Räume koordinieren kann

1.3 Schülerrat

- Die Klassensprecher jeder Klasse kommen zusammen und sprechen über Regeln und Konsequenzen während des FREI DAY und formulieren diese für alle Schülerinnen und Schüler

1.4 Start des FREI DAY

- 29.09.23 Beginn des FREI DAY an der Kastanienschule

2. Ablauf des ersten FREI DAY

Gruppen zu einem Ziel bleiben ein Halbjahr zusammen; wenn ein Projekt beendet ist, wird sich ein neues gesucht; eine Gruppe besteht aus 3-5 Kindern; ein/e Lernbegleiter*in betreut bis zu 3 Gruppen; Kinder, die aus verschiedenen Gründen gerade nicht in der Lage sind, sich an die Regeln zu halten oder ein Projekt zu bearbeiten, gehen in Raum 3

2.1 Tagesablauf

- 1.Stunde: Fachunterricht
- Pause (8:30-9:00)
- 2.Stunde (Start 9:00): Frühstück und Logo Nachrichten im Klassenverband Ziele besprechen
- 9:20 Uhr alle Kinder kommen bei ihren Projekten an und melden sich bei ihrem Lernbegleiter*in (Ritualisiert: alle Schülerinnen und Schüler müssen ihr Projekt, die Lernbegleiter*in und den Raum kennen, Start der Projekte, Arbeit am Kanban-Board (siehe Punkt 3.3))
- 3. Stunde: Projekte bearbeiten mit anschließender Reflexions- und Minipräsentationsrunde in der Zielgruppe (alle Gruppen, die von dem/der gleichen Lernbegleiter*in betreut werden), insgesamt nicht länger als 10 Minuten; Ende Projektzeit: 10:45 Uhr
- 4. Stunde Klassenlehrerunterricht mit Logbucheintrag (siehe 3.4) und soziales Lernen; Ende um 11.15 Uhr
- Pause (11:15-11:35)
- 5. Stunde: ganz normaler Unterricht/Betreuung
- Nach der 5. Stunde: der Arbeitskreis bietet immer eine offene Sprechstunde an; bis zu den Herbstferien ist diese für alle LernbegleiterInnen verbindlich zwecks einer Evaluation

3. Material

3.1 Material finden/verwalten

- Auf der FREI DAY -Pinnwand kann jeder, der Material hat, dieses hinterlegen oder selbst nach Material suchen



- Physisches Material kann in den Kisten der Ziele (weißes Regal in der Pausenhalle) gelagert werden
- Jede/r LernbegleiterIn hat eine große Plastikkiste (FREI DAY -Kiste), in der die einzelnen Materialien der Kleingruppen aufbewahrt werden; die Kiste wird von der jeweiligen Lernbegleitung aufbewahrt

3.2 Projekt-Steckbrief

- pro Gruppe muss ein Steckbrief geführt werden
- sorgt für Struktur und Verbindlichkeit
- wird von den Schülerinnen und Schülern mit Hilfe der zuständigen Lernbegleitung geführt



FREIDAY

Projektsteckbrief

UN-Ziel: _____

Name Projekt: _____

Name Projektmitglieder: _____

Name Lernbegleitung: _____

Raum: _____

Was wird an Material benötigt?

Welches Material bringen wir selbst mit?

Welches Material müssen wir organisieren?

Brauchen wir Geld?

o Nein. o Ja. Wie viel? _____

Welche Personen werden für Unterstützung benötigt?:

_____

Ziel: Unser Projekt ist beendet, wenn wir folgendes geschafft haben:

_____

_____

Ungefährer Zeitraum: _____

3.3 Kanban-Board

- Kanban-Board: am Anfang eines JEDEN FREI DAY schaut sich jede Gruppe ihr Kanban-Board an (zu Beginn ggf. gemeinsam mit der Lernbegleiter*in) und überlegt, woran gearbeitet werden soll; das Kanban-Board wird auf einem Tonkarton festgehalten und die entsprechenden Aufgaben sowie Namen werden mit Hilfe von Post-Its aufgeklebt; Tonkarton und Post-It werden vom AK- FREI DAY bereit gestellt

1. Schritt: alle notwendigen To dos überlegen und auf Post-Its festhalten (1 To-Do pro Post-It)
2. Schritt: Aufgaben werden unter den Kindern aufgeteilt und diese ebenfalls mit Post-Its festgehalten; dafür wird der Name des entsprechenden Kindes dazugeschrieben
3. Schritt: wenn eine Aufgabe bearbeitet wird, wird die Aufgabe in die Bearbeitungsspalte geklebt
4. Schritt: wenn eine Aufgabe erledigt ist, klebt man sie in die letzte Spalte (erledigt)
5. Schritt: es wird sich eine nächste Aufgabe ausgesucht/vorgenommen

Am Ende eines JEDEN FREI DAY sollte nochmal auf das Kanban-Board geschaut werden um mögliche neue Aufgaben zu ergänzen oder vorhandene Aufgaben aufzuteilen (z. B. jemand muss neues Material mitbringen)
Das Kanban-Board kommt am Ende immer auf die FREI DAY -Kiste (siehe 3.1)

3.4 Logbuch
- jedes Kind führt ein individuelles Logbuch (DINA5-Heft); wird vom AK- FREI DAY gestellt
- hier reflektieren die Kinder den FREI DAY mit Hilfe von Impulsen, die die Lernbegleitung den Kindern zur Verfügung stellt (Smartboard-Vorlage im FREI DAY Ordner bei Iserv)

Ich bin stolz auf…
Mir hat es Spaß gemacht…
Ich fand es schwierig…
Mich hat gestört, dass…
Ich möchte weiter arbeiten an…
Ich möchte ändern…

- Wenn es Kindern noch schwer fällt zu schreiben, dürfen sie anfangs auch noch malen
- Für die Bearbeitung des Logbuchs sollten 10 Minuten eingeplant werden

4. Reflexion

4.1 Reflexion für Lernbegleiter*nnen
- Nach jedem „FREI DAY“ gibt es eine offene „Sprechstunde“ für alle beteiligten LernbegleiterInnen, die sich austauschen können (verpflichtend für die **ersten 3 Freitage**)

4.2 Reflexion Schüler*innen

Zielgespräche
Zielgespräche unterstützen Schüler*innen zu Beginn eines Projekts, ihre Gedanken zu strukturieren und einen soliden Plan zu entwickeln. Die Zielgespräche werden von der Lernbegleitung mit Hilfe der *Fragenkarten/Mindmap* angeleitet. Die Gruppe dokumentiert das Zielgespräch auf dem *Projektsteckbrief*.
Material: Fragenkarten (analog)/Mindmap (digital), Projektsteckbrief

- Was willst du mit deinem Projekt erreichen? Was ist dein Ziel?
- Was willst du herausfinden? Was willst du verändern?
- Was sind deine Forscherfragen?
- Was wird leicht? Was wird schwer?
- Mit wem arbeitest du zusammen?
- Wo ist dein Lern- und Forschungsort?
- Was brauchst du, um gut arbeiten zu können?
- Wen brauchst du, um gut arbeiten zu können?

Reflexionsgespräche

Regelmäßige Reflexionen des Projektfortschrittes helfen den Kindern, sich zu fokussieren, Herausforderungen zu strukturieren und sie zu lösen.

Die Reflexionen sollten anfangs spätestens alle zwei Wochen stattfinden und werden von der Lernbegleitung mit Hilfe der *Fragenkarten/Mindmap* angeleitet. Als Arbeitsgrundlage und Dokumentation dient das *KANBAN-Board*, auf dem Klebezettel je nach Bedarf verschoben werden.

Material: Fragenkarten/Mindmap, KANBAN-Board

Fragenkatalog:

- Was ist fertig?
- Worauf bist du stolz? Was hast du bis jetzt gelernt?
- Was läuft gut?
- Was ist schwer?
- Was ist noch offen?
- Welche Fragen sind aufgetaucht?
- Was ist noch zu tun?
- Welches Material benötigst du?
- Wer kann dir weiterhelfen?

Abschlussreflexion

Die Abschlussreflexion verdeutlicht den Schüler*innen, was sie durch ihr Projekt am FREI DAY gelernt haben. Es geht außerdem darum, dass sie die Erfahrungen, die sie in ihrem Projekt gemacht haben, reflektieren und daraus Schlüsse über sich selbst, ihre Interessen, Stärken und Fähigkeiten ziehen können. Die Abschlussreflexion wird von der Lernbegleitung mit Hilfe der *Fragenkarten/Mindmap* angeleitet. Das *KANBAN-Board* hilft dabei, den Projektablauf zu reflektieren. Die Schüler*innen dokumentieren ihre Erfahrungen im *Logbuch*.

Material: Fragenkarten/Mindmap, Logbuch, KANBAN-Board

Fragenkatalog:

- Was hast du durch dein Projekt gelernt?
- Worauf bist du stolz?
- Was hat dir Freude bereitet?
- Hat die Zusammenarbeit gut funktioniert?
- Was veränderst du durch dein Projekt in deinem Leben?
- Was nimmst du dir für dein nächstes Projekt vor?
- Welche Schwierigkeiten sind geblieben?